www.dynamicpapers.com

Cambridge Assessment International Education

Cambridge IGCSE™

CANDIDATE NAME	

CENTRE NUMBER						CANDIDATE NUMBER				

1098632411

GERMAN **0525/22**

Paper 2 Reading **May/June 2024**

1 hour

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

INSTRUCTIONS

- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

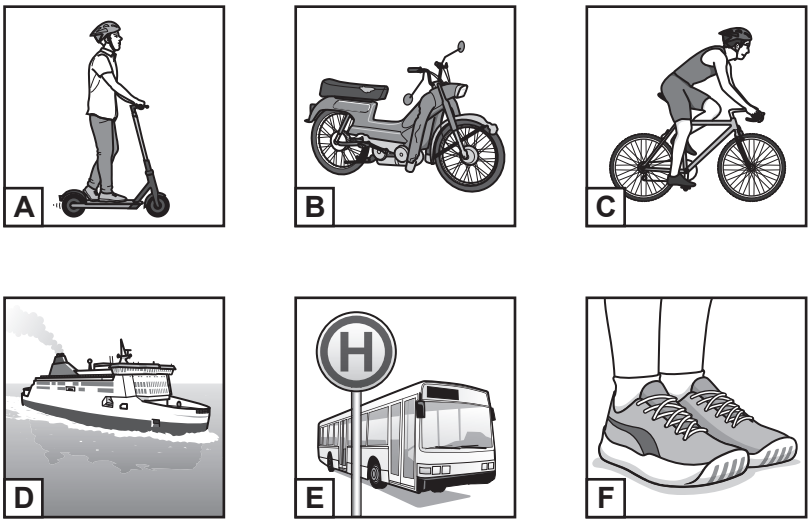
- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [ ].

This document has **12** pages. Any blank pages are indicated.

DC (SL/CB) 331049/1
© UCLES 2024

www.dynamicpapers.com

1 Sehen Sie sich die Bilder an.



Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (**A–F**) in die Kästchen ein.

(a) Ich suche die Bushaltestelle. ☐ [1]

(b) Ich laufe lieber in die Stadt. ☐ [1]

(c) Die Fähre fährt dreimal pro Tag. ☐ [1]

(d) Mein Mofa ist schon sehr alt. ☐ [1]

(e) Fahrradfahren hält mich fit. ☐ [1]

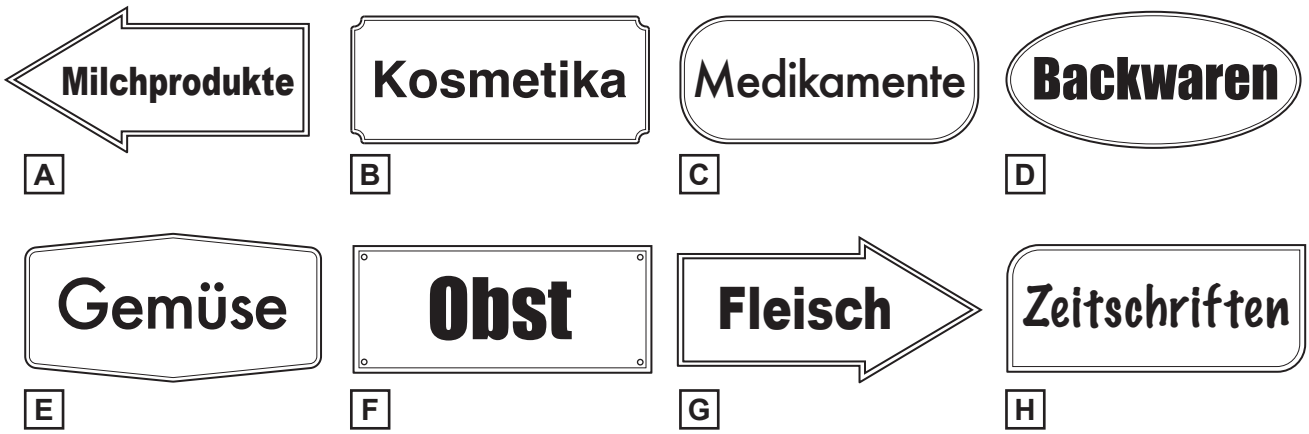
[Gesamtpunktzahl: 5]

© UCLES 2024

www.dynamicpapers.com

2 Sehen Sie sich die Schilder an.

Im Supermarkt



Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (**A–H**) in die Kästchen ein.

(a) Wir müssen noch Bratwürstchen kaufen. ☐ [1]

(b) Ich brauche Hustentropfen für Robert. ☐ [1]

(c) Möchtest du heute Erbsen essen? ☐ [1]

(d) Hat dir der Käse aus der Schweiz geschmeckt? ☐ [1]

(e) Wir können Tante Ellie Kuchen mitbringen. ☐ [1]

[Gesamtpunktzahl: 5]

www.dynamicpapers.com

3 Lesen Sie den Text. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die richtige Antwort (**A–C**).

Nachricht

Datei Edit Überblick Text formatieren Werkzeuge

Senden

An...

Betreff: Hallo!

Hallo,

wie war dein letztes Wochenende?

Ich habe endlich Bennii live gesehen! Am Dienstag war ich im Konzert.

Es war sehr schwierig, Karten zu bekommen: Ich habe versucht, die Karten online zu kaufen, aber ich hatte kein Glück. Auch im Musikgeschäft in der Stadt gab es keine Karten.

Meine Tante hatte aber Glück: Sie war fünf Stunden am Telefon und hat zwei Karten für das Konzert bekommen. Meine Kusine Silke und ihre Freundin Susanne sind nämlich auch große Fans von Bennii. Meine Mutter hat mir leider nicht geholfen. Aber Susanne war am Tag des Konzerts krank und deshalb hat Silke mich eingeladen :-)

Meine Mutter hat die Zugfahrt bezahlt, und ich habe etwas zu trinken gekauft. Silke und ich haben viel und laut mitgesungen.

Ich werde den Abend nie vergessen!

Lili

(a) Lili war … in einem Konzert.

A letztes Wochenende ☐

B an einem Wochentag ☐

C am Samstag ☐

[1]

(b) Es war … schwer, Konzertkarten zu bekommen.

A extrem ☐

B überhaupt nicht ☐

C ein bisschen ☐

[1]

www.dynamicpapers.com

(c) Lilis Tante hat die Karten … gekauft.

A online ☐

B im Geschäft ☐

C telefonisch ☐

[1]

(d) Wer wollte Bennii auch sehen?

A Lilis Tante ☐

B Lilis Kusine ☐

C Lilis Mutter ☐

[1]

(e) Lili wurde zum Konzert eingeladen, weil … krank wurde.

A Silke ☐

B Silkes Freundin ☐

C Silkes Mutter ☐

[1]

(f) Lili hat die … bezahlt.

A Konzertkarten ☐

B Bahnkarten ☐

C Getränke ☐

[1]

(g) Lili und Silke fanden den Abend ....

A zu teuer. ☐

B unvergesslich. ☐

C zu laut. ☐

[1]

[Gesamtpunktzahl: 7]

www.dynamicpapers.com

4 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Letztes Jahr hat meine Familie beschlossen, zu Weihnachten keine konventionellen Geschenke zu kaufen, um der Umwelt zu helfen.

Zuerst wusste ich nicht, was ich meiner Familie schenken sollte. Ich kann nicht gut malen, ich kann keine Pullover stricken und habe kein besonderes Talent. Aber dann hatte ich eine Idee: Ich wollte mit meiner ganzen Familie ein Picknick am Strand machen – zu Weihnachten, im Winter.

Es war natürlich eine Überraschung, und deshalb habe ich das Picknick mit Karoline geplant. Karoline ist meine beste Freundin. Karolines Vater, Rainer, versprach, die ganze Familie zum Strand zu fahren. Karoline und Rainer mochten unser alternatives Weihnachtsfest und sagten, dass sie nächstes Jahr Weihnachten auch anders feiern werden.

In diesem Jahr wollten sie aber uns helfen. Rainer hat einen großen Grill, und ich konnte ihn für das Picknick benutzen. Ich habe Würstchen und Frikadellen gekauft, die ich am Strand grillen wollte. Karoline hat mir sehr geholfen: Sie hat ganz viel Tee gekocht und Rainer hat mir Thermosflaschen gegeben. Karolines Mutter hat einen leckeren Kuchen für uns gebacken, weil ich leider nicht backen kann.

Wichtig war, dass ich etwas einpackte, das uns warm halten konnte. Karoline hat vorgeschlagen, Decken und zusätzliche Jacken mitzunehmen.

Am Weihnachtstag habe ich meine Familie mit meinem Picknick überrascht. Ich habe mich gefreut, weil alle ziemlich erstaunt waren. Wir hatten einen wunderschönen Nachmittag. Es war sonnig, überhaupt nicht windig, und alles hat gut geschmeckt. Karolines Familie wurde sogar auch eingeladen, weil wir so viel Essen hatten!

Eva, 10. Klasse, Goethe-Schule

(a) Was hat Evas Familie letztes Jahr zu Weihnachten beschlossen und warum?

1 Was? ..... [1]

2 Warum? ..... [1]

(b) Was kann Eva nicht? Nennen Sie ein Beispiel.

..... [1]

(c) Was wollte Eva mit ihrer Familie zu Weihnachten machen?

..... [1]

(d) Wer hat Eva beim Planen geholfen?

..... [1]

www.dynamicpapers.com

(e) Was versprach Karolines Vater?

..... [1]

(f) Was werden Karoline und ihr Vater im nächsten Jahr machen?

..... [1]

(g) Was hat Eva zum Grillen gekauft? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

(h) Was gab es zu trinken?

..... [1]

(i) Warum hat Karolines Mutter einen Kuchen gebacken?

..... [1]

(j) Was hat Eva eingepackt, um alle warm zu halten? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

(k) Warum wurde Karolines Familie auch eingeladen?

..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 12]

www.dynamicpapers.com

5 Lesen Sie die Aussagen (**a–e**) und die folgenden 8 Anzeigen (**1–8**).

Welche Museen sind für die Personen am besten?

Für jede Aussage (**a–e**) schreiben Sie die richtige Nummer (**1–8**) auf die Linie.

Museumsauswahl

a

Toni
Ich interessiere mich dafür, wie sich die Tierwelt entwickelt hat. Ganz besonders interessiere ich mich für Dinosaurier und fliegende Dinosaurier, und wie sie ausgestorben sind.

.....

b

Nalu
Ich möchte später Biologie studieren, also finde ich alles, das mit Tieren zu tun hat, interessant. Ich möchte mich allerdings auf Bienen konzentrieren, weil ich deren soziales Verhalten erstaunlich finde.

.....

c

Mira
In unserem Dorf hat ein Junge einen antiken Teller und goldenen Schmuck gefunden. Hier haben vor ungefähr tausendfünfhundert Jahren Römer gelebt. Ich möchte mehr darüber herausfinden.

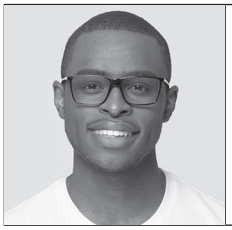
.....

d

Fabian
Ich finde es toll zu sehen, wie Kinder vor 100 Jahren gelebt haben. War ihr Leben anders? Wie haben sie ihre Freizeit verbracht? Gab es Puppen oder Spielzeugautos?

.....

e



Levi
Das Thema Essen hat mich schon immer interessiert und die Rolle, die es in unserem Alltag spielt. Ich koche wahnsinnig gerne und baue Bohnen und Erbsen selbst an.

.....

www.dynamicpapers.com

1 Besuchen Sie eines der größten und faszinierendsten Museen Österreichs. Hier finden Sie Kuriositäten der Auto- und Motorenwelt. Welches ist das kleinste Auto der Welt? Wie groß ist das größte Lenkrad? Wie teuer ist ein James-Bond-Auto? Bei uns finden Sie die Antworten.

2 Heute beschäftigen sich Kinder mit elektronischen Geräten in ihrer Freizeit. Die ältere Generation fuhr als Kind Fahrrad und baute Hütten. Aber wie war die Kindheit im 18. Jahrhundert – welche Objekte waren für Kinder wichtig? Diese Frage beantwortet unsere neue Spielzeugausstellung.

3 Unser Museum hat alles, was am Strand zu finden ist: Steine, Fossilien, Muscheln, aber auch altes Plastikspielzeug und andere Objekte, die an den Strand geschwemmt wurden. „Das Meer und wir“ zeigt Ihnen vieles über unsere Ozeane und über unser Leben.

4 Wir sind stolz auf unsere Sammlung von Pflanzen und Insekten. Unsere Gartenanlage ist die Heimat vieler Blumen, Bäume, Büsche, aber auch vieler Bienen, für die unser Angebot ein wahres Paradies ist. Über alle Pflanzen und Insekten gibt es Informationen.

5 In unserem Museum gibt es eine neue interaktive Ausstellung über unsere Welt lange vor der Eiszeit und die Tiere, die jetzt nicht mehr existieren. Wir haben viele Skelette der Tiere aus der Vorzeit gefunden, darunter auch Insekten.

6 Unser Dorf und die Region haben eine reiche Geschichte. Archäologen fanden hier viele interessante Alltagsobjekte. Jetzt zeigen wir Ihnen die kleinen Funde, die Sie noch nicht kennen. Finden Sie heraus, welche Gegenstände es am Anfang unserer Zivilisation hier in Weißlingen gab.

7 Ein exquisites Modeerlebnis erwartet Sie: die schönsten Ringe, Ohrringe und Armbänder aus 30 Ländern. Gold, Silber, Diamanten, Perlen und Rubine so weit man sehen kann!

8 Wie hat man über die Jahrhunderte hinweg gegessen? Wie hat sich die Esskultur verändert? Ist der heutige, vegetarische Trend etwas Neues oder wusste man schon in der Vorzeit, wie gesund Gemüse für uns ist? Die Ausstellung wurde von TV-Chefkoch Hans Leckerli kuratiert.

[Gesamtpunktzahl: 5]

www.dynamicpapers.com

6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Ausziehen oder nicht?

Mit dem Ende der Schulzeit fängt ein neuer Lebensabschnitt an. Viele Schüler stellen sich dann die Frage, wo sie in Zukunft wohnen werden. Das bedeutet, dass junge Menschen sich überlegen, ob sie das Elternhaus verlassen oder nicht.

Das *Klarsicht-Magazin* sprach mit drei jungen Menschen über ihre Erfahrungen.

Holger (20) freut sich riesig auf sein Mathe-Studium. Da es nicht möglich war, an der Uni in der Nähe einen Studienplatz zu bekommen, ist seine Universität allerdings sehr weit entfernt. Die Organisation *Mitwohnen* bietet Studenten die Möglichkeit, zusammen mit Gastfamilien oder Senioren zu wohnen, die ein bisschen Hilfe brauchen.

„Ich habe eine nette Familie mit zwei Kindern gefunden, bei der ich wohnen werde. Einmal die Woche kaufe ich für die Familie ein, und an einigen Abenden werde ich auf die Kinder aufpassen. Ich muss nur für mein Essen bezahlen."

Mala (19) wird bald ihr Informatikstudium an einer Universität beginnen, die auf Computertechnologie spezialisiert ist. In ihrem Fall ist die Uni auch sehr weit weg von Zuhause. Ihre Lösung? Ab September wird sie in einem Studentenwohnheim wohnen.

„Ich freue mich darauf, dass ich mit anderen Studenten zusammenleben werde. So werde ich auch unabhängiger. Allerdings ist dies keine billige Lösung, weil die Miete relativ teuer ist. Dazu kommt, dass ich selbst kochen und einkaufen gehen muss. Glücklicherweise werden mir meine Eltern finanziell helfen."

Dirk (17) wird im August eine Ausbildung als Bankangestellter beginnen. Bedeutet die Ausbildung Freiheit für ihn? Dirk reagiert ein bisschen enttäuscht.

„Ich werde nicht genug Geld für eine eigene Wohnung verdienen. Weil die Bank hier bei uns in der Nähe ist, werde ich im ersten Jahr noch bei meinen Eltern wohnen. Ich hoffe, dabei ein bisschen Geld zu sparen, damit ich im zweiten Jahr in einer kleinen Wohnung leben kann. Also, richtig frei bin ich noch nicht, aber das macht nichts, denn ich komme gut mit meinen Eltern aus."

Das *Klarsicht-Magazin* wünscht Holger, Mala und Dirk alles Gute für die Zukunft!

(a) Was beginnt nach dem Ende der Schulzeit?

..... [1]

(b) Welche Wahl müssen Jugendliche nach der Schulzeit treffen?

..... [1]

(c) Was war unmöglich an der Uni in der Nähe von Holger?

..... [1]

www.dynamicpapers.com

(d) Was wird Holger für die Gastfamilie machen?

1 ..... [1]

2 ..... [1]

(e) Was ist das Besondere an Malas Universität?

..... [1]

(f) Worauf freut sich Mala?

..... [1]

(g) Was sagt Mala über die Miete?

..... [1]

(h) Wie fühlt sich Dirk?

..... [1]

(i) Wo wird Dirk wohnen?

1 im ersten Jahr: ..... [1]

2 im zweiten Jahr: ..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 11]

www.dynamicpapers.com

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.

© UCLES 2024